

Hausbiographie Bendlerstraße 2

bis 1878: Bendlerstrasse 31

Baugeschichte

1783 ließ hier der Gärtner Carl Sigismund Lucas ein kleines eingeschossiges Wohnhaus mit steilem Dach errichten. 1794 wurde ein zweites Wohnhaus in Verlängerung des bestehenden errichtet. 1842 kam ein kleines Quergebäude dazu. 1859 wurden mehrere Hallen für den Restaurationsbetrieb gebaut.

1871 wurden alle bestehenden Strukturen abgerissen zugunsten eines Neubaus, der dann auch die Adresse Tiergartenstraße 13 hatte. Bauherr war ein Rentier Liebermann, aber welcher genau, das ist noch zu ergründen.

Hier wird nur die Fassade zur Bendlerstraße gezeigt, für die Nordseite siehe Hausbiographie Tiergartenstraße 13.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

Signatur: [B Rep. 202 : 5278](#) [B Rep. 202 : 5279](#) (1783-1960)

Eigentümer und Mieter

siehe Hausbiographie Tiergartenstraße 13

Bildmaterial:



BLDAM, Bildarchiv, [Neg.-Nr. fto 7046.1](#)

auch bei ZIK München via Google Arts & Culture, Inventarnummer Photothek: [ZI-0174-02-6-251565-1](#)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.